



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 09.04.2024 – Auszug aus Drucksache 19/1795 –

Frage Nummer 23

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Johannes
Becher**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Nachdem die Flughäfen Frankfurt, Düsseldorf und Stuttgart kürzlich große Photovoltaikanlagen (Photovoltaik = PV) angekündigt bzw. geplant haben, frage ich die Staatsregierung, welche Leistung an PV derzeit am Flughafen München installiert ist, welche Pläne zum Ausbau von PV-Anlagen seitens der Flughafen München GmbH derzeit geprüft, geplant oder umgesetzt werden (bitte auf Dach- und Fassadenflächen, sowie derzeit vorhandene Freiflächen eingehen), und wie der aktuelle Stand vonseiten der Staatsregierung bzw. der Flughafens München GmbH bezüglich der von Staatsminister Dr. Florian Herrmann im vergangenen Herbst vorgestellten Pläne für eine PV-Anlage unter dem Projekttitel „MUC solaris“ auf der Fläche ist, die bis dato für den Bau einer dritten Startbahn am Flughafen München vorgesehen ist?

Antwort des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat

Auf Basis von Informationen der Flughafen München GmbH (FMG) kann hierzu Folgendes mitgeteilt werden:

Die FMG verfolgt mit einem Maßnahmenpaket das Klimaschutzziel „Net Zero“ bis 2035.¹ Der Ausbau von Photovoltaikanlagen (Photovoltaik = PV) ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Maßnahmenpakets. Die aktuell installierte Anlagenleistung (ausschließlich auf Dachflächen) beträgt rund 2 MWp. Fünf weitere Anlagen mit rund 5 MWp sind in Umsetzung. Bis 2030 will die FMG 50 MWp auf einer Fläche von 80 ha erreichen. Eine Realisierung wird dabei dezentral sowohl auf Dachflächen, insbesondere bei Neubauten (vgl. Art. 44a Bayerische Bauordnung), als auch auf Freiflächen angestrebt.

Die FMG befasst sich ergebnisoffen auch mit externen Überlegungen zum PV-Ausbau. Dementsprechend werden auch die Pläne zu „MUC solaris“ zwischen der FMG und den konzepterstellenden Unternehmen im Hinblick auf eine mögliche Vereinbarkeit mit den bereits bestehenden Planungen der FMG intensiv erörtert.

¹ vgl. Pressemitteilung der FMG vom 15.11.2023: <https://www.munich-airport.de/presse-netto-null-emissionen-statt-2050-schon-2035-20648769>